

## Open Air-Familiengottesdienst mit Taferinnerung: „Himmelswasser!“ (mit Wasserspielen)

(Entwurf von Pastorin Hanna Dallmeier, Hildesheim)



Ein Sommer-Gottesdienst, auch als Gottesdienst im Kindergarten geeignet.  
Wegen der Outdoor-Situation wurde auf das Entzünden der Taufkerzen  
verzichtet – das Wasser steht im Mittelpunkt.

### **Vorbereitung:**

*Der Gottesdienst findet auf einer Wiese statt. Alle sitzen auf Picknickdecken.*

*Auf dem Altartisch befindet sich die Taufschale, zu Beginn noch leer.*

*Auf der Wiese: 3 Planschbecken, mit Wasser teilgefüllt, daneben 3-4 große Rohre (z.B. Sanitärrohre aus dem Baumarkt, ca. 10 cm Durchmesser, können vorher bunt angesprüht werden) sowie je Rohr eine Glasschale (Nachtischschälchen).*

*Beim Ankommen wird jedem Kind eine Glas-Murmel geschenkt.*

*Lieder aus „Lautes und Leises“ (LuL) und „Das Liederheft 1“ (LH1), erhältlich unter  
[www.material-michaeliskloster.de](http://www.material-michaeliskloster.de)*

### Lied

**Einfach spitze** (LuL 046 oder LH1 17)

Letzte Strophe: „... lasst uns planschen!“ (planschende Handbewegung)

### Begrüßung und Votum

Willkommen zu unserem (Familien)Gottesdienst!

Einfach spitze, dass Ihr alle da seid!

Heute feiern wir Taferinnerung. Viele Kinder sind hier, die vor 4 oder 5 Jahren  
getauft wurden – die Eltern und Großeltern erinnern sich noch daran, wie das  
damals war...! Bitte steht doch einmal auf (oder: winkt mal rüber): Wer von Euch  
feiert heute Taferinnerungsfest!? .....

Auch Jesus wurde getauft. Das ist schon etwas länger her: fast 2000 Jahre. Unter  
freiem Himmel. Und damals ging der Himmel auf!

Lasst uns also Taferinnerung feiern im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

## Gebet

Guter Gott!  
Wir sind heute alle hier.  
Draußen, vor der Kirche (auf der Kitawiese), unter deinem weiten Himmel, Gott.  
Wenn wir nach oben blicken, ahnen wir, wie groß der Himmel ist  
und wie groß deine Liebe ist.  
Die Taufe ist das Zeichen deiner Liebe.  
So segne heute die Tauferinnerungskinder!  
Und segne uns alle.  
Amen.

## Lied

Da berühren sich Himmel und Erde (LuL Nr. 116, LH 1 Nr. 27)

## Hinführung (Taufe Jesu)

Unter freiem Himmel sind wir heute beisammen, es ist Sommer, der Himmel ist blau... und hier flattern sogar ein paar Tauben herum.

Das ist ein bisschen wie damals, als Jesus sich taufen ließ.  
Auch damals war der Himmel blau. Weit spannte sich der Himmel über das Land.  
Und unten im Tal schlängelte sich ein Fluss. Der hieß Jordan.

Da ist ein Mann am Fluss. Jeden Tag steht er dort. Er ruft den Menschen zu: „Lasst euch taufen! Hier unter Gottes weitem Himmel.“

Er heißt Johannes. Und weil er viele Menschen im Fluss tauft, nennen ihn alle „Johannes den Täufer“.

Eines Tages kommt Jesus zum Jordan. Er geht direkt zu Johannes hin. Er sagt: „Taufe mich, Johannes!“

Der antwortet: „Steig zu mir in den Fluss!“

Jesus geht in das fließende Wasser, an allen Seiten umströmt es ihn. Wie gut das tut an diesem heißen Tag!

Johannes tauft Jesus im Fluss unter Gottes weitem Himmel.

Als Jesus aus dem Wasser wieder herauskommt, geht plötzlich der Himmel auf!

Alle Menschen, die da am Jordan herumstehen, können es sehen.

Der Himmel öffnet sich, und der Geist Gottes kommt herab wie eine Taube.

Alle hören eine Stimme aus dem Himmel, von Gott, die sagt:

„Du bist mein geliebter Sohn, Du bist mein geliebtes Kind! Ich bin immer bei dir!“

Da wissen sie alle: „Jesus ist Gottes Sohn!“

Und Jesus weiß: „Ich bin nicht allein! Gott ist immer bei mir.“

Jesus spürt noch das Wasser an seinem Körper, und er spürt, wie direkt aus dem Himmel eine große Freude in ihn hineinfließt. So groß ist diese Freude, dass Jesus allen davon erzählen muss: Wie er mit Wasser getauft wurde und dabei der Himmel aufging.

Von da an geht Jesus durch die Welt und erzählt es jedem:

„Gott liebt uns wie seine Kinder! Du bist nicht allein! Gott ist immer bei dir!“

## Lied

Mit offenen Armen kommst du uns entgegen (LH1 24)

## Überleitung zur Aktion

Alle Kinder, die hier sind, dürfen jetzt zu den Planschbecken gehen.

Schaut mal hinein in das Wasser!

Spiegelt sich da etwas im Wasser? Was könnt ihr sehen? (Kinder antworten: blauen Himmel, Wolken, das eigene Spiegelbild, Bäume...)

Als Jesus mit Wasser getauft wurde, ging der Himmel auf.

Im Wasser spiegelt sich der Himmel!

Im Wasser haben wir den Himmel hier auf die Erde geholt!

Mit diesem Himmelswasser werden wir gleich unsere Taufschale füllen.

## Aktion

Wir befüllen die Taufschale, im Anschluss Tauferinnerung

- Planschbecken, Rohre, Glasschälchen
- Die Kinder holen sich ein Rohr und eine Glasschale (zu mehreren)
- Jedes Kind hat eine Murmel: **Die Murmeln sind durchsichtig! Wir können dadurch den Himmel sehen!** Die Murmeln werden durch das Rohr geschickt – kommen sie am anderen Ende wieder raus? Können wir sie mit der Schale auffangen?
- Jesus wurde mit Wasser getauft... In die Taufschale muss Wasser rein!



- Mit den Händen Wasser aus den Planschbecken schöpfen und durch das Rohr schicken: mit dem Glasschälchen auffangen.

- Wenn das Schälchen voll ist, darf ein Kind mit dem Schälchen nach vorne kommen und es zur Hälfte ausleeren: Die Taufschale wird gefüllt!

- Die nur noch halbgefüllte Glasschale nimmt das Kind wieder zurück

- Bei der folgenden Tauferinnerung bilden alle eingeladenen

- Tauferinnerungskinder einen

Halbkreis an der Taufschale: sie bekommen ein Wasserkreuz auf Stirn oder Hand

- Alle anderen dürfen sich „dezentral“ ein Wasserkreuz auf Stirn oder Hand malen und nutzen dafür das Wasser aus dem Glasschälchen
- Segen zur Tauferinnerung: **„Du bist getauft. Du bist nicht allein. Gott ist immer bei dir!“**

## Lied

**Du bist getauft! (Tauerinnerungslied) (LuL 081a)**

## Fürbittengebet (mit Team)

**T 1:** Guter Gott,  
du hast alle Kinder lieb: die Großen und die Kleinen, auch die Eltern und Großeltern und Patinnen und Paten.  
Wir danken Dir dafür!

**T 2:** Guter Gott,  
wir sind getauft und gehören zu Dir.  
Wir bitten heute besonders für alle unsere Tauerinnerungskinder.  
Begleite sie weiter in ihrem Leben!

**T 3:** Guter Gott,  
Wir denken auch an alle Menschen, die traurig sind oder krank oder einsam.  
Sei du bei ihnen! Gib ihnen Deine Liebe und Deine Kraft!

**T 4:** Guter Gott,  
Sei auch bei allen Menschen, die Angst haben,  
die fliehen müssen, weil es bei ihnen zu Hause Krieg gibt oder nichts zu essen.  
Hilf uns, für diese Menschen offen zu sein.

**P:** Zusammen beten wir das Vaterunser.

## Vater unser

## Segen im Stehen mit Bewegungen (nach altirischen Segenswünschen)

Gott sei vor dir, um dir den rechten Weg zu zeigen.  
Gott sei hinter dir, um dich zu beschützen.  
Gott sei neben dir wie ein guter Freund oder eine gute Freundin.  
Gott sei über dir und segne dich.

Amen

- Hände an der Körperseite nach vorne schwingen
- Arme nach hinten halten, dabei den „Rücken“ des Nachbarmenschen „schützen“
- Hände zur Seite strecken, Hände des Nachbarmenschen berühren
- Hände segnend über die Köpfe der Kinder bzw. Nachbarmenschen halten

## Alternativ: Segenslied mit Bewegungen (im Stehen)

**Segne uns mit der Weite des Himmels (LuL 094 oder LH1 51)**

Bewegungen für den Refrain:

- Hände nach oben strecken, mit den Händen „blinken“ (öffnen und schließen)
- Mit den Händen den Erdkreis vor dem Körper beschreiben
- Mit den Händen Wellen und flaches Land zeichnen
- Erst Hände aufs Herz legen, dann Hände nach vorne öffnen